

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus



21.02.2013

Antrag Nr.:
**Stadt München erhebt für den muttersprachlichen
Ergänzungsunterricht (MEU) kein Nutzungsentgelt**

Der Stadtrat möge beschließen:
Für den Muttersprachlichen Ergänzungsunterricht (MEU) – soweit er von Konsulaten organisiert wird – erhebt die Landeshauptstadt München ab sofort kein Nutzungsentgelt.

Begründung:

Die Landeshauptstadt München erhebt für außerschulischen Unterricht ein Nutzungsentgelt für Schulräume in Höhe von zwei Euro pro Stunde. Unter diese Regelung fällt seit Abschaffung des muttersprachlichen Ergänzungsunterrichts durch den Freistaat im Jahre 2009 auch der MEU als konsularischer Sprachunterricht.

In der globalisierten Welt ist Mehrsprachigkeit von großem Vorteil. Zudem ist wissenschaftlich belegt, dass die gute Beherrschung der Muttersprache das Erlernen weiterer Sprachen erleichtert, so dass der MEU auch die Sprachfähigkeit im Deutschen unterstützen kann.

Zwar ist das Nutzungsentgelt von zwei Euro pro Stunde nur geringfügig. Wie uns dargestellt wurde, stellt das Entgelt aber eine Hürde für den konsularischen Sprachunterricht dar.

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Christa Stock
Ea. Stadträtin

Gez.
Dr. Jörg Hoffmann
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Gez.
Dr. med. Otto Bertermann
Ea. Stadtrat